

Mutter und Tochter Röhlig triumphieren

Der große organisatorische Aufwand hat sich gelohnt. Auch aus sportlicher Sicht: Ausrichter RSV Weißbach konnte bei seinem 9. Reit- und Springturnier fünf Siege verbuchen.

VON REINER THÜMMLER

WEISSBACH – Anhänger des Pferdesports sind am Wochenende voll auf ihre Kosten gekommen. Bei der neunten Auflage des Weißbacher Reit- und Springturniers erlebten sie 140 Teilnehmer aus 63 Vereinen von mehreren Bundesländern in 19 Prüfungen. Recht gute Ergebnisse gab es für die Starter des gastgebenden RSV Weißbach, die beim dreitägigen Wettkampf fünf Siege holten.

Jasmin Röhlig gewann mit ihren siebenjährigen Sportpferd Westsachsens Donata die Dressurpferdeprüfung der Klasse L. „Es ist mein erster Sieg in diesem Jahr. Zuvor hatte ich mehrere Platzierungen, unter anderem in Dorfchemnitz und Limbach-Oberfrohn“, berichtete die 26-jährige Jasmin Röhlig. „Für mich war es das letzte Turnier 2016. Über 15-mal bin ich an den Start gegangen. Seit nunmehr 13 Jahre reite ich. In Weißbach ist immer ein schönes Turnier im familiären Umfeld.“ Ihre Mutter Petra konnte in der Ein-



Beim heimischen Turnier erfolgreich: Die 13-jährige Julia Gersten vom RSV Weißbach hat im Dressurwettbewerb E 7/1 auf ihrer elfjährigen Reitponystute Happy den 2. Platz belegt.

FOTO: ANDREAS WOHLAND

Stern-M-Klasse der Dressurprüfung mit Lasini ebenfalls den ersten Platz belegen. Neben zehn Dressurprüfungen standen auch sechs Springprüfungen an, zudem noch drei Wettbewerbe für den Nachwuchs. Von den 24 gestarteten Reiter-Pferd-

Paaren in der Springprüfung der Ein-Stern-M-Klasse mit Siegerunde erreichten fünf Teams ohne Fehler und ein Paar mit nur vier Fehlern die zweite Runde. Guido Schumann (RSG Thüringer Burgenland Mühlberg) mit Henkel's Corado war hier

der Schnellste, blieb erneut ohne Fehler und gewann in der Zeit von 40,70 Sekunden. Zweiter wurde Thomas Kage (RV Börnichen) auf Skarsgard (42,97 s), gefolgt von Michele Wagner (RC Wolkenstein) auf Conley (44,78 s) und Thomas Kage

auf Climino (46,22 s). Zum Preisgeld von insgesamt 3500 Euro gab es zusätzlich für die ersten drei Plätze noch Ehrenpreise. Fast 70 Sponsoren und Freunde des Pferdesports unterstützten das Turnier. „Alles ist erfreulich und unfallfrei abgelaufen. Die Resonanz war gut, es kamen zirka 400 Zuschauer zu unseren Turnieren“, freute sich der Vereinsvorsitzende Ralf Gersten. Seit 1994 besteht der Reitsportverein Weißbach. Er hat derzeit 45 Mitglieder im Alter von sechs bis über 70 Jahre.

PREISTRÄGER AUS DER REGION Führzügelwettbewerb: 3. Manja Gersten (RSV Weißbach) auf Happy. **Dressur-WB (E 7/1):** 1. Sophie Nötzold auf Wölfin, 2. Julia Gersten auf Happy, 3. Julia Klein (alle RSV Weißbach) auf Gerd. **Standardspring-WB:** 1. Dominik Fickel (RV Zwickau) auf Little Lady. **Reitpferdeprüfung:** 1. Lisa-Marie Dinter (RFV Zschocken) auf Déjà-vu, 3. Elisa Schettler (RFV Reinsdorf) auf Cool Man. **Dressurpferdeprüfung Klasse A:** 1. Lisa-Marie Dinter auf Déjà-vu, 2. Elisa Schettler auf Boney M, 3. Elisa Schettler auf Royal Society. **Dressurpferdeprüfung Klasse L:** 1. Jasmin Röhlig (RSV Weißbach) auf Westsachsens Donata, 2. Elisa Schettler auf Boney M. **Dressurprüfung Klasse M*:** 1. Petra Röhlig (RSV Weißbach) auf Lasina, 3. 2. Elisa Schettler auf Casanova. **Dressurprüfung Klasse A*:** 2. Jasmin Röhlig auf Westsachsens Donata. **Dressurprüfung Klasse M*:** 1. Petra Röhlig auf Lasini. **Dressurprüfung Klasse M**:** 1. Petra Röhlig auf Lasini, 3. Elisa Schettler auf Casanova. **Springprüfung Klasse A**:** 3. Denise Ehrbar (RSV Weißbach) auf Nero

» www.pferdesport-sachsen.de